



PRESSEMITTEILUNG:

Esslinger Adventskalender:
Die erste Ausgabe des
Esslinger Adventskalenders
erscheint am
2. November 2000

Am 2. November kommt er in den Handel - der Adventskalender mit spezifisch Esslinger Motiven, aufgenommen bei Streifzügen durch die Esslinger Altstadt. Dieser Kalender soll ein Auftakt sein, für eine Reihe von jährlich erscheinenden Ausgaben, die von Esslinger Bürgern für Esslinger Bürger gestaltet werden und deren Erlöse jeweils eine Initiative unterstützen sollen, die Esslinger Bürger für „ihre“ Stadt verfolgen.

Daß dieses Jahr die Unterstützung der Restaurierung der Franziskanerkirche zugute kommen soll, ist sicherlich ein guter Beginn. Waren es doch Franziskanermönche, die ab dem frühen 13. Jahrhundert bis zur Reformation in Esslingen vorbildliche Sozialarbeit geleistet hatten. Mit großem Einsatz kümmerte sich der Bettelorden um die Alten und Schwachen, um die Armen und Ausgestoßenen, die Siechen und Sterbenden im Stadtteil. Dieses Engagement trug sicherlich viel dazu bei, daß eine starke Bindung der Bevölkerung des Viertels zu „ihrer“ Kirche entstand. Und diese Bindung hat wohl mit befördert, daß sich, über die Reformationszeit hinaus, Esslinger Bürger für den Erhalt dieser Kirche einsetzten. Zwar konnten Bürgerproteste nicht verhindern, daß 1840 das Kirchenschiff auf Weisung des Rats der Stadt abgerissen wurde, jedoch waren dreimal Privatinitiativen erfolgreich im Kampf um den Erhalt von Chor und Lettner der Kirche. 1840 bewahrten einzelne Bürger, 1870-71 der „Verschönerungsverein“ und 1906 der „Kirchenbauverein zur Erhaltung hiesiger Denkmäler“ die Spuren der Franziskaner in Esslingen. In dieser Tradition steht heute der „Förderverein Franziskanerkirche“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die nötigen Spenden beizubringen, um das kunsthistorisch wertvolle Gebäude auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Hierzu soll nun auch der Erlös des diesjährigen Adventskalenders beitragen. 5,00 DM von jedem verkauften Exemplar gehen als Spende an den Förderverein Franziskanerkirche.

Darüber hinaus soll der Kalender aber natürlich auch Freude machen und dazu verführen, wieder einmal bewußt durch die Straßen der Stadt zu gehen und Ausschau zu halten nach den Zeugen der Vergangenheit, die an Häuserfronten und Portalen in großer Zahl zu finden sind. Einige davon verbergen sich hinter den Fenstern des Adventskalenders. Das Motiv zu erraten, das nicht in die Stadt gehört, ist die Aufgabe, die zur Lösung des Advents-Gewinnspiels führt und den Gewinnern eine Stadtführung am 13.01.2001 zu den Motiven aus der Stadt beschert.

Dank gebührt den Institutionen und Einzelhändlern in Esslingen, die diese Aktion durch den Verkauf der Kalender unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Schöfl / H. Zenzinger